

# Wurmhumus-Netzwerk Regio Freiburg



Wurmcomic von Carola Holweg

## Beitrag 01

### WURMKISTEN UND WURMFARMEN

---

#### Sind Kompostwürmer die Haustiere der Zukunft?

„Anders als ein Pflug brauchen sie keinen TÜV, machen keinen Krach, verschmutzen die Umwelt nicht, nützen organischen Müll als Brennstoff. Sie stinken, beißen und stechen nicht. Wenn sie genug sind, leisten sie mehr als die größte Landmaschine. Sie verdoppeln sich pro Monat. Ein Wurmkomposter kann in alten Badewannen, Wurmboxen, Regentonnen, Plastikgefäßen und Bokashi-Eimern angelegt werden. Das Ergebnis: permanente Produktion von hochwertigem Wurmdünger und Wurmtee als Flüssigdünger. Damit kann man den Boden in Hoch- und Hügelbeeten, aber auch in Kompostanlagen fortlaufend verbessern. Die Würmer brauchen ab und zu etwas Mineralien als Diät (Gesteinsmehl, Algenkalk), ansonsten sind sie sehr genügsam. Jeder Wurm frisst sein eigenes Körpergewicht pro Tag. Wurmboxen sind eine natürliche Düngemittelfabrik für hochwertigen festen und flüssigen Dünger“.

(Linda Woodrow, Wormfarming. Übersetzung: wandelwurm armando)

#### Welche Wurmbox oder Wurmfarm passt zu mir?

Ob in der Wohnung, auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten: eigentlich kannst du fast überall und in den verschiedensten Behältern Wurmhumus mit Kompostwürmern herstellen und dich an die nützlichen Haustiere der nächsten Generation gewöhnen.

Die von dir bevorzugte Größe und Art der Wurmbox oder Wurmfarm hängt davon ab

- wie groß die Behausung für die Kompostwürmer sein soll

- wo sie stehen soll (Balkon, Terrasse, Garten) – möglichst schattig
- wieviel Platz du dort zur Verfügung hast
- wieviel Gemüse- und Obstreste ihr übrig habt (oder besorgen könnt)

Du kannst wählen zwischen

- vertikalen Systemen (Wurmturm, Wurmcafé, Terracotta-Turm), wenn du wenig Platz hast
- horizontalen Systemen (mehrere Behälter oder Abteilungen nebeneinander, mit Durchlass zwischen ihnen für die Wanderbewegung der Würmer)

## Wie richte ich eine wohnliche „Stube“ für die Kompostwürmer ein?

So kannst du den Kompostwürmern einen guten Start geben, das gilt praktisch für alle Einrichtungsformen:

- BASIS: eine Schicht feuchte Wellpappe, Eierkarton- oder Kartonschnipsel auf dem Boden
- WÜRMER im Substrat auf diese Schicht legen (vom WandelGarten oder aus dem Internet)
- FUTTER - dünne Schicht Bio-Küchenabfälle drauflegen (eigener Haushalt/Nachbarn fragen)
- GEMÜSERESTE kleinschneiden und drauflegen – zunächst dünne Schicht!
- DUNKELHEIT und SCHUTZ vor Fressfeinden (Deckel, Decke, Jutesack, Plane)
- SCHATTIGEN Standort wählen

Im Folgenden beschreibe ich verschiedene Behausungen. Mit einigen habe ich Erfahrungen, die anderen stammen von Wurmfarm-Kollegen in aller Welt. So kannst du entscheiden, was zu deiner aktuellen Wohn- und Gartensituation und zu deinen Bedürfnissen am besten passt. Falls du das System vor dem Workshop schon zur Verfügung und aufgebaut hast, kannst du Würmer mitnehmen und gleich in ihr neues Zuhause einsetzen.

## Welche Wurmboxen eignen sich für die Wohnung?

Wenn du eine Wurmbox in der Wohnung einrichten willst, ist einiges vorher mit deinen Mitbewohnern zu überlegen. Vielleicht lasst ihr euch von **diesem 4-minütigen- Video** mit vielen brauchbaren Hinweisen informieren und inspirieren:

<https://de.serlo.org/permakultur/boden-fruchtbarkeit/bodenfruchtbarkeit-humusaufbau/wurmfarm>

Hier findest du für weitere Hinweise, was bei Wurmboxen in der Wohnung zu beachten ist: Fragen einige Antworten:

<http://plan-alternative.de/index.php/2014/02/17/kompost-in-der-eigenen-wohnung-richtig-gemacht-aber-sicher/>

# 1. Eine Holzkiste



Dieses Modell findest du bei <https://de.serlo.org/permakultur>

Holzkisten eignen sich aus vielen Gründen sehr gut. Wider Erwarten gehen von ihnen auch bei guter Pflege keine Gerüche aus. Es gibt sie in vielen Größen zu kaufen, und du kannst sie selbst zimmern. Sie sollten aus unbehandeltem, atmungsaktivem Holz sein, nicht gewachst und nicht geölt. Eine Holzkiste stellt die Sauerstoffversorgung der Würmer sicher, man braucht keine Luftlöcher anzubringen. Feuchtigkeit diffundiert durch die Holzwände, so dass bei guter Pflege auch unten keine Flüssigkeit austritt.

Die Kiste muss trocken stehen, damit sich ein [Diffusionsgefälle](#) zwischen dem feucht-nassen Kisteninhalt und der trockenen Umgebung aufbauen kann. Auf diese Weise kann überschüssiges Wasser aus der Wurmbox durch das Holz nach außen [diffundieren](#), während Luftsauerstoff aus der Umgebung in die Wurmbox hinein diffundieren kann, wo er von den Würmern benötigt wird. Würmer atmen durch die Haut.

Zur Gewinnung des Wurmhumus ist es nicht unbedingt nötig, die Wurmbox anhand einer Trennwand mit Löchern in zwei Kammern zu trennen (wie bei Foto 2). Eine Zwischenwand mag als klare Trennung des Futter- und Erntebereichs sinnvoll erscheinen, wird auch oft empfohlen, erschwert aber die Arbeit bei der Ernte des Wurmhumus. Daher schlagen Wurmbox-Praktiker folgendes vor:

- Am Anfang wird noch die gesamte Boxfläche benutzt (Würmer und Futter überall)
- Ist die Box nach einiger Zeit knapp zur Hälfte gefüllt, wird der Inhalt auf eine Seite gehäuft
- Auf der frei gewordenen Seite werden von nun an nur noch die frischen Küchenreste eingetragen; die Kompostwürmer und ihre Helfer holen sich ihr Futter in der neuen Hälfte
- Ist auch diese Hälfte angewachsen, lässt man die Hälfte mit reifem Wurmhumus austrocknen mit dem Ergebnis, dass nach einiger Zeit die meisten Lebewesen die Seite gewechselt haben.
- Nun lässt sich der reife Wurmhumus „ernten“, ohne ihn zu sieben und die Kompostwürmer daraus zu fischen.

**Eine stabile Holzkiste kann man in der Küche auch als Sitzbank nutzen**, dann fütterst du mit kleingeschnittenen Gemüseresten, Kaffeesatz direkt die Würmer. Obstreste könnten Fruchtfliegen anlocken. Kleine und mittelgroße Holzkisten gibt es in Baumärkten und im

Holzladen in Freiburg ab 15 €. Ich bringe ein kleines Starter-Modell zum Workshop mit, das mit Rollen versehen werden kann.

## Für Bastler: eine Holzkiste selber bauen!

Hier findest du zwei Bauanleitungen für Holzkisten:

<http://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/wir-in-bayern/service/wurm-kiste-kompostkiste-100.html>

<http://www.gwa-online.de/willi-wurm/upload/downloads/pdf/wurm-kiste.pdf>

## 2. Plastikboxen

Hier sieht man das Bild einer Zwei-Ebenen-Wurmfarm aus Plastik. Diese Behälter sind mit einer lichtundurchlässigen Decke dunkel zu halten. Wenn der „Vorhang“ geöffnet wird, kann man dank des transparenten Materials die Würmer kurzzeitig sehen, ehe sie in die Mitte entfliehen. Das erlaubt Kindern und Erwachsenen, das Leben der Würmer zu beobachten.



Plastikboxen verschiedener Größe, auch stapelbare, gibt in Baumärkten und bei IKEA:

<http://www.ikea.com/de/de/catalog/products/00102975>

Ich habe keine Erfahrung mit Plastikboxen, aber Kollegen empfehlen das Modell Samla.



Dies sind die Produktmaße für eine große Samla-Box: sind: Breite: 56 cm, Tiefe: 39 cm, Höhe: 42 cm, Inhalt: 65 l. Diese Box kostet 7.99 €, der Deckel 2,00 € (Stand April 2016). Aber Samla gibt es auch in kleineren Formaten.

**Stapelbare Variante:** Samla und Baumarkt-Boxen gibt es auch als stapelbare Behälter (siehe

Vermerk „stapelbar“ auf der Produktseite). Die jeweils oberen Behälter und der Deckel müssen mit Löchern versehen werden. Falls die untere Ebene voll ist, wird in der nächsthöheren Ebene weitergefüttert und die Würmer kriechen durch die Löcher in die jeweils höhere Ebene. Genauer wird das in der nächsten Mail beim Modell Can-O-Worms erklärt, das vor allem für Balkons und Terrassen geeignet ist.

**Material.** Die Samla-Boxen von IKEA sind aus Polypropylen. Es ist nicht gesundheitsschädlich und darf mit der Stufe 05 für Lebensmittelverpackungen genutzt werden. Greenpeace gibt folgende Empfehlung: *“PET und PE/PP kommen mittelfristig als Ersatz für andere Kunststoffe, insbesondere PVC, in Frage. Da sie jedoch niemals den Kriterien der Sauberen Produktion entsprechen, ist ihr Einsatz längerfristig weniger erstrebenswert als der Einsatz traditioneller (einheimischer) Materialien. Zu diesen traditionellen Materialien (die gegenwärtig zunehmend durch Kunststoffe ersetzt werden) zählen Papiertüten, Zellophan, Verpackungsmittel aus Blättern (in Afrika und Indien verwendet), Tongefäße für Nahrungsmittel und Wasser sowie natürliche, lokale Baumaterialien.“*

[http://isybe.de/wp-content/uploads/greenpeace\\_Giftigkeit-von-kunststoffen.pdf](http://isybe.de/wp-content/uploads/greenpeace_Giftigkeit-von-kunststoffen.pdf)

***Ich freue mich, wenn du deine Fragen und Erfahrungen mitteilst, damit wir voneinander hören und miteinander lernen.***

**Im nächsten Info sende ich euch eine Zusammenstellung von Wurmfarmen, die sich für Balkon und Terrasse besonders eignen.**

Zusammenstellung: wandelwurm armando (Hartmut Wagner, WandelGarten Vauban)  
Email: [wagner@vauban.de](mailto:wagner@vauban.de)